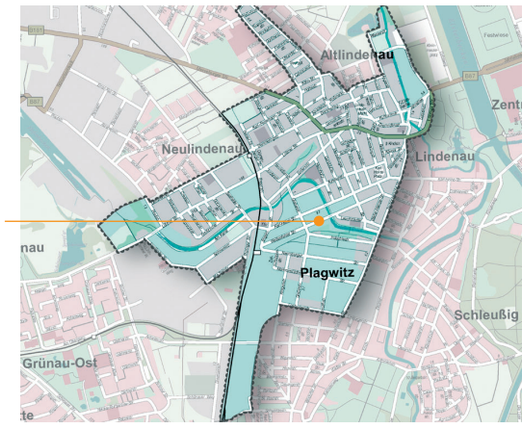
Auf zu neuen Ufern!

Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Dieses Vorhaben wird gefördert aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung

Der neue Stadtteilladen in der Karl-Heine-Straße…

… ist das sichtbare Zeichen für eine weitere Phase der Stadterneuerung im Leipziger Westen. Das Quartiersmanagement, lokale Wirtschaftsförderung, lokale Beschäftigungsförderung und Kooperationsstellen mit der Kultur- und Kreativwirtschaft arbeiten dort gemeinsam an einer zielgenauen Weiterentwicklung des Erreichten.



Programmgebiet Leipziger Westen mit Stadtteilladen

Aus der Arbeit der vergangenen Förderperiode ist eine wichtige Qualität entstanden ist: Stadterneuerung ist kein ausschließlich mit Fördermitteln zu regelnder Prozess, sondern wird immer stärker als gemeinsame Aufgabe mit den Stadtteilakteuren vollzogen. Mit Menschen und Organisationen, die selbst ein Interesse an einer Entwicklung haben und eigene Kraft und Ressourcen mitbringen. Aufgaben für die nächsten Jahre bleiben genug: Die Erschließung des Plagwitzer Bahnhofs, Lückenschlüsse im Wegenetz, die Erschließung neuer Stadthausstandorte, dazu eine Infrastruktur vor allem im Bildungsbereich, die dem Stadtteil und seiner Innovationskraft gerecht wird.

Kontakt

Stadtteilladen
LEIPZIGER WESTEN

Karl-Heine-Straße 54
04229 Leipzig

Montag bis Donnerstag 10 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 16 Uhr

Telefon: 0341 33756030

kontakt@leipziger-westen.de
www.leipziger-westen.de

Quartiersmanagement Leipziger Westen:
Peggy Diebler, Tobias Habermann
Koordinator Wirtschaft: Frank Basten
Jobpoint: Dr. Anita Hennig

Stadt Leipzig

Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung

Telefon 0341 1235410
asw@leipzig.de

Herausgeber
Stadt Leipzig
Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung
Redaktionsschluss 01.06.2010

Stadt Leipzig

Stadtteilladen
LEIPZIGER WESTEN

QM

Das Quartiersmanagement Leipziger Westen als eine wichtige Schnittstelle für alle Akteuren im Stadtgebiet

Entscheidend für die Entwicklung von Stadtgebieten sind die Menschen mit ihren Ideen vor Ort. Genau hier beginnt das Wirken des Quartiersmanagements Leipziger Westen in seiner Funktion als Vermittler. Es vermittelt zwischen lokalen Akteuren und kommunalen Einrichtungen. Das QM konzipiert, organisiert und moderiert Bürgerbeteiligungsprozesse und ermuntert zur Teilnahme. Zudem sorgt das Quartiersmanagement Leipziger Westen für den Austausch von Informationen. Das Quartiersmanagement arbeitet direkt, konkret und bürgernah. Im Spannungsfeld zwischen kurzfristigen Problemen und strategischen Planungen ist der Stadtteiladen Leipziger Westen die zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger sowie für alle lokalen Akteure.

Weitere Aufgaben des Quartiersmanagement Leipziger Westen:

Aufspüren von Ideen und Initiativen • Unterstützung bei deren Umsetzung • Aktivierung der Akteure vor Ort (BewohnerInnen, Vereine, Schulen, Kitas, Gewerbetreibende, Kulturschaffende, Hauseigentümer, etc.) • Konfliktmanagement • Kommunizierung städtischer Planungen • Aufbau selbsttragender Netzwerke

Jobpoint

Individuelle Beratung und Betreuung für Jobsuchende im Leipziger Westen

Die Initiative Jobpoint Leipziger Westen erschließt reguläre Beschäftigung, geförderte Beschäftigung sowie Möglichkeiten für freiwilliges Engagement. Das geschieht in Partnerschaft ARGE Leipzig, lokale Unternehmen sowie Initiativen und Vereine. Dabei ist der Stadtteilladen Anlaufstelle für Jobsuchende außerhalb von Bürokratie und Massenbetrieb. Die Beratungen dienen der Hilfe zur Selbsthilfe und sind weder Rechtsberatung noch Arbeitsvermittlung.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtteil, den Zugang zum Arbeitsmarkt oder zu Beschäftigung zu erleichtern.

Gewerbe

Beratung für Existenzgründung und Gewerbe zur nachhaltigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Leipziger Westen durch den Koordinator Wirtschaft

Der Koordinator Wirtschaft ist Ansprechpartner für die Unternehmen im Leipziger Westen und unterstützt sie bei der Bestandssicherung, Existenzgründung, Neuansiedlung und bei der Vermittlung von Kooperationen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören: stadtentwicklungsbezogene Beratung, strategische Unternehmenplanung, Erstberatung zu Fördermitteln, Initiierung und Begleitung von Netzwerkprojekten sowie von Leitprojekten zur Entwicklung des Kreativstandortes Karl-Heine-Straße.

Der Stadteilladen fungiert als Anlaufstelle für die ratsuchenden Unternehmen und als Veranstaltungsort für die gewerbliche Wirtschaft im Stadtteil. So finden im zweimonatigen Rhythmus Unternehmertreffen statt. Darüber hinaus werden spezielle Workshops organisiert mit Themen wie erfolgsorientierte Präsentation von Geschäftsideen, Gesprächsführung in Konfliktsituationen und strategische Entwicklung von Unternehmen. Angeboten wird auch ein Einzelcouching für Unternehmer. Hier wird in einem »Quickcheck« zu Themen wie Förderung, Finanzierung, Marketing etc. beraten.

Die Angebote richten sich an kleine Unternehmen und Existenzgründer aller Branchen, die im Leipziger Westen arbeiten oder sich dort ansiedeln wollen.